

Informationsvorlage

Bereich | Amt

Amt für Gebäudemanagement

Vorlagen-Nr.

10/78/2020

Anlagedatum

19.03.2020

Verfasser/in

Hünerli Vanessa, Irmischer
Sven

Aktenzeichen

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	07.05.2020	Ö	Kenntnisnahme
Bau- und Umweltausschuss	07.05.2020	Ö	Kenntnisnahme
Gemeinderat	14.05.2020	Ö	Kenntnisnahme
Gemeinderat	14.05.2020	Ö	Kenntnisnahme

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Außerplanmäßige Ausgabe für die temporäre Erweiterung der Hebelschule Neubau durch Aufstellung von Containern

Erläuterungen

Aktuelle Situation / Notwendigkeit:

Im Laufe des aktuellen Schuljahres hat sich aus mehreren Gründen der Bedarf an zusätzlichen Unterrichts- und Betreuungsräumen an der Hebelschule (Neubau) ergeben.

Zum einen bestand schon vorher ein erheblicher Raummangel bezogen auf die Schülerzahlen in den Klassen (bestehende Klassenräume sind signifikant kleiner als bei anderen Grundschulen und sind mit den derzeitigen Schülerzahlen „überfüllt“) und die benötigten zusätzlichen Differenzierungsräume (differenzierte pädagogische Arbeit ist nicht möglich).

Zum anderen kamen an der Hebelschule als Inklusionsstandort weitere 24 Inklusionsschüler dazu. Diese bislang schon kritische Raumsituation wird sich durch die Zuteilung von insgesamt ca. 40 Inklusionsschülern (Inklusion in allen Klassenstufen) dramatisch verschlechtern.

Des Weiteren steigen die Zahlen für die Verlässliche Grundschule stetig an (ca. 75 Anmeldungen). Bisher fand die Betreuung im Keller des Probellokals und im zum Betreuungsraum umfunktionierten Stuhllager der Aula statt. Die räumliche Trennung

in zwei Gruppen sowie die örtlichen Gegebenheiten sind für die Schülerinnen und Schüler sowie für das Betreuungspersonal alles andere als optimal.

Dringlichkeit ist auch insofern geboten, als das mit Zuweisungen weiterer Inklusionsschüler zu rechnen ist und die Schülerzahlen kontinuierlich steigen werden. Eine Entlastung der Hebelschule durch eine Änderung der Schulbezirke ist aktuell ebenfalls nicht möglich.

Auch das staatliche Schulamt bewertet die Situation auch im Hinblick auf Gefahrensituationen (Feuer etc.) als besorgniserregend und legte dringend Abhilfe nahe.

Des Weiteren soll die Hebelschule als Grundschulstandort für inklusive Gruppenangebote langfristig gesichert werden.

Aus den oben genannten Gründen benötigt die Hebelschule eine temporäre Erweiterung für Unterrichts- und Betreuungszwecke mittels Container.

Langfristig muss über einen permanenten Erweiterungsbau diskutiert werden.

Angaben zum Container:

beschafft wird 1 sog. „Schülerpavillon“, 1 Container mit 162 m² bestehend aus:

- 1 Klassenraum
- 1 Betreuungsraum
- 1 Flureinheit

Zeitlicher Rahmen/Vorgehen:

- Montage/ Aufstellung der Container: September 2020 / Beginn des 1. Schulhalbjahres
- Standdauer: min. 3 Jahre, bis zu 5 Jahre (Ein Kauf ist nicht rentabel)

Finanzierung:

Für die Finanzierung wurde eine außerplanmäßige Ausgabe beantragt. Die Gesamtkosten liegen bei ca. 30.000 € (investiv) für den Komplettaufbau (ca. 12.000 € Aufbau, ca. 10.000 € Vorarbeiten, 3.500 € Elektroinstallation, 3.500 € Architekten- und Vermessungskosten). Die monatlichen Mietkosten belaufen sich auf ca. 2.000 €. Es wurden keine Mittel im aktuellen Haushalt veranschlagt. Die Finanzierung der Investition kann durch Kürzung der veranschlagten Mittel für die Sanierung der Realschule erfolgen. Diese Mittel müssten im nächsten Haushaltsjahr entsprechend wieder neu eingeplant werden. Mittel für die Realschule können voraussichtlich dieses Jahr ohnehin nicht in dem Maß ausgegeben werden, wie für den HH 2020 veranschlagt.

Die Mietkosten von September bis Dezember 2020 können aus dem Ergebnishaushalt von Amt 10 finanziert werden.